



## **Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise für den Ideenwettbewerb „MACHEN!2021“**

*Mit Abgabe des Online-Bewerbungsformulars und der Zustimmung per Opt-In (Häkchen, das gesetzt werden muss) versichern die Teilnehmer\*innen, dass sie diese Teilnahmebedingungen gelesen und verstanden haben und sie anerkennen.*

### **Veranstalter:**

Veranstalter des Wettbewerbs ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin, Postanschrift: 11019 Berlin (nachfolgend »BMWi«). Weitere Informationen zum BMWi finden Sie unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Service/impressum.html>.

### **Durchführung des Ideenwettbewerbs**

Mit der Durchführung des Wettbewerbs ist die Agentur SPRINT - wissenschaftliche Politikberatung PartG, Skalitzer Straße 68, 10997 Berlin, [www.sprintconsult.de](http://www.sprintconsult.de) beauftragt.

### **Formale Anforderungen**

Die Einreichung des Wettbewerbsbeitrages muss über das Online-Bewerberportal [www.machen2021.de](http://www.machen2021.de) erfolgen. Dafür muss das Online-Formular vollständig ausgefüllt und fristgerecht bis zum **15. Mai 2021** abgesendet werden. Einreichungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, können im Wettbewerb nicht berücksichtigt werden.

### **Teilnahmeberechtigte**

Teilnahmeberechtigt sind Zusammenschlüsse mehrerer natürlicher Personen (mindestens drei Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben) unabhängig von ihrer Organisationsform. Der eingereichte Wettbewerbsbeitrag muss gemeinwohlorientiert sein, den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und einer der drei Wettbewerbskategorien zuordbar sein. Die Teilnehmer\*innen müssen ihren Wohnsitz in einer ostdeutschen Landgemeinde, Klein- oder Mittelstadt mit bis zu 50.000 Einwohnern haben. Jede Teilnehmergruppe darf nur mit einer Projektidee teilnehmen.

### **Teilnahmeausschluss**

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen und Gruppen, deren Ziele oder Aktivitäten im Widerspruch zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland stehen oder die terroristische, volksverhetzende oder sonstige/anderweitig rechtswidrige Ziele verfolgen. Der Ausschluss kann auch nachträglich erfolgen. Ein ausgezahltes Preisgeld wird in diesem Fall zurückgefordert.

Es werden darüber hinaus keine Beiträge angenommen mit diskriminierenden, rassistischen, fremdenfeindlichen oder beleidigenden Inhalten oder Beiträge, die dem Geist des Wettbewerbs auf sonstige Weise widersprechen.

Mit der Einreichung des Wettbewerbsbeitrages versichern die Teilnehmer\*innen die Richtigkeit der gemachten Angaben. Falsche Angaben führen zum Wettbewerbsausschluss.



## **Urheberrecht und Rechte Dritter**

Die Teilnehmer\*innen versichern, dass der eingesendete Wettbewerbsbeitrag von ihnen selbst stammt und frei von Rechten Dritter ist, das heißt, dass alle erforderlichen Rechte bei den Teilnehmenden liegen. Die Teilnehmer\*innen sichern zu, dass, falls Urheberrechte eines Dritten an dem Werk bestehen, dieser Dritte auf sein Recht zur Benennung als Urheber nach § 13 S. 2 UrhG verzichtet hat. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellen die Teilnehmer\*innen den Bund von allen Ansprüchen und Kosten, die aus einer ggf. erforderlich werdenden Rechtsberatung oder -vertretung sowie aus einem eventuellen Urheberrechtsprozess resultieren, vollumfänglich frei.

## **Benachrichtigung der Preisträger\*innen und Auszahlung der Preisgelder**

Nach der Jurysitzung werden alle Teilnehmer\*innen per E-Mail darüber informiert, ob sie zu den Preisträgern gehören. Mit dieser Mail erhalten alle Preisträger ein Formular, in welchem sie ihre Bankverbindung für die Auszahlung des Preisgeldes angeben müssen. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die Preisträger erhalten in der Preisverleihungsveranstaltung eine Urkunde, die die Höhe des Preises ausweist. Bei einer Nicht-Teilnahme an der Veranstaltung wird die Urkunde postalisch zugesandt. Die Auszahlung des Preisgeldes erfolgt nach der Preisverleihungsveranstaltung per Überweisung auf das angegebene Konto.

## **Datenschutzhinweise**

Um am Ideenwettbewerb teilnehmen zu können, ist es unerlässlich, personenbezogene Daten der Teilnehmenden zu verarbeiten.

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer\*innen werden vom Veranstalter BMWi auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO i. V. m. § 3 BDSG im Rahmen behördlicher Aufgabenerfüllung gespeichert und ausschließlich für die Durchführung des Wettbewerbs „MACHEN!2021“ genutzt. Dabei setzt der Veranstalter die mit der Umsetzung beauftragte Agentur als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO ein. Mit dem Auftragsverarbeiter wurde eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Die Weitergabe der Daten an Dritte für andere als die oben genannten Zwecke findet nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Teilnehmer\*innen statt. Die Teilnehmer\*innen sind jederzeit dazu berechtigt, die gespeicherten persönlichen Daten beim BMWi bzw. der mit der Durchführung beauftragten Agentur abzufragen und zu korrigieren.

Hinsichtlich der Preisträger werden die Teilnehmerdaten auch für die Berichterstattung über den Wettbewerb und die Preisträger desselben für die Öffentlichkeitsarbeit des BMWi genutzt.

Auf die gesonderte Einwilligung zur Veröffentlichung von Namen (z. B. Verein, Initiative), Projektidee und Projektort der Preisträger im Online-Formular wird hingewiesen. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi und insbesondere zu den Betroffenenrechten können Sie der Datenschutzerklärung auf [www.bmwi.de/Datenschutzerklärung](http://www.bmwi.de/Datenschutzerklärung) entnehmen.

## **Sonstiges**

Mit der Einreichung der Wettbewerbsunterlagen erkennen die Teilnehmer\*innen die Teilnahmebedingungen an. Für alle Entscheidungen im Rahmen des Wettbewerbs ist der Rechtsweg ausgeschlossen.